

RuZ

Recht und Zugang

Zugang zum kulturellen Erbe und Wissenschaftskommunikation

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Katharina de la Durantaye, LL.M.

Prof. Dr. Ellen Euler, LL.M.

Alexandra Kemmerer,
LL.M. Eur.

Prof. Dr. Paul Klimpel
Andreas Nestl

Stephanie Niederalt

Prof. Dr. Benjamin Raue

Prof. Dr. Eric W. Steinhauer

Aus dem Inhalt

ARCHIVRECHT

Eike Alexander von Boetticher

Anm. zu BVerfG, Beschl. v. 10.11.2023 – 1 BvR 2036/23

Bernhard Homa

Legal – Illegal – Ganz egal?

– Einige Bemerkungen zum Kohlakten-Urteil
des Bundesverwaltungsgerichts –

DATENSCHUTZ

Robert Altschaffel, Michael Beurskens, Jana Dittmann, Wolfram Horstmann, Stefan Kiltz, Gerhard Lauer, Judith Ludwig, Bernhard Mittermaier und Katrin Stump

Datentracking und DEAL

– Zu den Verhandlungen 2022/2023 und den Folgen
für die wissenschaftlichen Bibliotheken –

WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION

Carolyn Moser

The practice of multilingualism in legal scholarship
– A case study on the use of French and the research
on francophone law at the Max Planck Institute for
International Law in Heidelberg and beyond –

1 2024

5. Jahrgang

Seite 1 – 77

ISSN 2699-1284



Nomos

Nomos
eLibrary

Herausgeber: Prof. Dr. Katharina de la Durantaye, Freie Universität Berlin | Prof. Dr. Ellen Euler, Fachhochschule Potsdam | Alexandra Kemmerer, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht | Prof. Dr. Paul Klimpel, Partner bei iRights.law | Andreas Nestl, Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns | Stephanie Niederalt, Bayerische Staatsgemäldesammlungen | Prof. Dr. Benjamin Rau, Universität Trier | Prof. Dr. Eric W. Steinhauer, Universitätsbibliothek der FernUniversität in Hagen

Schriftleitung: Prof. Dr. Eric W. Steinhauer

Inhalt

Editorial	3
ARCHIVRECHT	
Eike Alexander von Boetticher	
Anmerkung zu BVerfG, Beschluss vom 10.11.2023 – 1 BvR 2036/23	5
Bernhard Homa	
Legal – Illegal – Ganz egal?	
– Einige Bemerkungen zum Kohlakten-Urteil des Bundesverwaltungsgerichts –	10
DATENSCHUTZ	
Robert Altschaffel, Michael Beurskens, Jana Dittmann, Wolfram Horstmann, Stefan Kiltz, Gerhard Lauer, Judith Ludwig, Bernhard Mittermaier und Katrin Stump	
Datentracking und DEAL	
– Zu den Verhandlungen 2022/2023 und den Folgen für die wissenschaftlichen Bibliotheken –	23
WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION	
Carolyn Moser	
The practice of multilingualism in legal scholarship	
– A case study on the use of French and the research on francophone law at the Max Planck Institute for International Law in Heidelberg and beyond –	41
TAGUNGSBERICHT	
Paul Jakob Suilmann	
Generative KI im Spiegel des Urheberrechts	
– Bericht zur gleichnamigen Tagung an der Freien Universität Berlin vom 23.02.2024 –	61
Stefan Haupt und Andreas Nestl	
Tagungsbericht	
– Fachtag Archivrecht im Landesarchiv NRW am 29.11.2023 in Duisburg –	71

RuZ Recht und Zugang

Zugang zum kulturellen Erbe
und Wissenschaftskommunikation

Schriftleitung: Prof. Dr. Eric W. Steinhauer (V.i.S.d.P.)

Einsendungen bitte an:

Prof. Dr. Eric W. Steinhauer
Universitätsbibliothek der FernUniversität in Hagen
Universitätstraße 21–23
58097 Hagen
E-Mail: ruz@nomos-journals.de
www.ruz.nomos.de

Anzeigen:

Verlag C.H. BECK
Anzeigenabteilung
Dr. Jiri Pawelka
Wilhelmstraße 9
80801 München

Media-Sales:
Tel: (089) 381 89-687
mediaberatung@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Walldseestr. 3-5
76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0
Telefax 07221/2104-27
www.nomos.de

Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
Sparkasse Baden-Baden Gaggenau,
IBAN DE0562500300005002266
(BIC SOLADES1BAD)

Erscheinungsweise: dreimal jährlich

Bezugspreise für die Druckausgabe:

Jahresabo Print: € 119,-
Einzelheft: € 35,-
Vertriebskostenanteil (Inland € 16,-/Ausland € 21,-) und Direktbeorderungsgebühr € 3,50 jeweils zuzüglich. Alle Preise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
Die Rechnungsstellung erfolgt nach Erscheinen des ersten Heftes des Jahrgangs.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kundenservice:

Telefon: +49-7221-2104-280
Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: zeitschriften@nomos.de

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist von sechs Wochen zum Kalenderjahresende.

Adressenänderungen:

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.
Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Adressenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Manuskripte und andere Einsendungen:

Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das einfache, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Eine eventuelle, dem einzelnen Beitrag oder der jeweiligen Ausgabe beigelegte Creative Commons-Lizenz hat im Zweifel Vorrang. Zum Urheberrecht vgl. auch die allgemeinen Hinweise unter www.nomos.de/urheberrecht.

Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Urheber- und Verlagsrechte:

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die Grenzen einer eventuellen, für diesen Teil anwendbaren Creative